

Mediator/in



Berufsbeschreibung

Mediatoren und Mediatorinnen sind Vermittler zwischen zwei Konfliktparteien. Sie schaffen einen neutralen Verhandlungsraum um zu einer außergerichtlichen Einigung zu kommen. Unterschiedlichen Interessengruppen fällt es ohne Hilfe oft nicht leicht Kompromisse oder Lösungswege zu finden. Dennoch möchten sie langwierige oder auch teure Gerichtsverhandlungen vermeiden. Das kann z.B. bei einer Scheidung der Fall sein, wo man sich nicht im Streit trennen möchte oder bei Konflikten über die Firmennachfolge eines Handwerksbetriebs, wo die Beteiligten auch später noch friedlich zusammen arbeiten möchten. Um hier für beide Parteien einen annehmbaren Vorschlag auszuhandeln, müssen die Mediatoren und Mediatorinnen über viel Diplomatie und Einfühlungsvermögen verfügen. Sie dürfen sich nicht von einer Seite beeinflussen lassen, müssen objektiv bleiben und die gesamte Situation überblicken und einschätzen. Außerdem müssen sie sich auch gut mit den rechtlichen Bestimmungen auskennen und wissen, welche Konsequenzen mögliche Entscheidungen haben. Deswegen ist es von Vorteil wenn sie aus einem bestimmten Fachgebiet kommen, z.B. über betriebswirtschaftliches Wissen verfügen, wenn sie Wirtschaftsmediation anbieten oder über eine psychologische Ausbildung, wenn sie sich um Familienstreitigkeiten kümmern.

Anforderung

Abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium z.B. der Psychologie, Betriebs-, Rechts- oder Sozialwissenschaft.

Gute Kommunikationsfähigkeit, Zuhören-Können, Diplomatie, Takt und Einfühlungsvermögen, Verständnis, Geduld und Ausdauer, Zielstrebigkeit, Objektivität, Interesse für juristische und soziale Belange.

Ausbildung

Es gibt keine allgemein verbindliche Regelung. Diverse Weiterbildungskurse bei privaten oder staatlichen Institutionen u.a. in Wirtschaftsmediation (IHK).

Entwicklungsmöglichkeiten

Lebensberater/in, Personalberater/in, Unternehmensberater/in, Moderator/in, Master of Arts - Psychosoziale Beratung und Mediation (nur auf Bachelor aufbauend), Unternehmer/in.

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.